**Anbetung - Teil 2**

**Anbetung in Geist und Wahrheit**

* Mit dem Kommen des Herrn Jesus hat Anbetung eine grundlegende Veränderung erhalten.
* **Die Schlüsselstelle:** Johannes 4,19-26!
* **Der Zusammenhang:** Kapitel 3: Wiedergeburt; Kapitel 4: Anbetung. Der Herr Jesus sprach nicht mit dem Priester Nikodemus über Anbetung, sondern mit einer Samariterin. => alle Menschen - Männer & Frauen, Juden & Heiden - können Anbeter werden (vgl. 1. Petr. 2,9).
* **Der Ort:** Bis zu diesem Zeitpunkt war Anbetung an einen Ort gebunden. Hier wird eine ortsunabhängige Anbetung eingeführt, mit der Geistausgiessung wurde diese Realität und mit der Zerstörung des Tempels verschwand der Ort der alttestamentlichen Anbetung.
* **Die Schlüsselworte:** In Geist und Wahrheit! Der Heilige Geist leitet uns in die Wahrheit (Joh. 16,13-14), er hilft uns Christus als Herrn (1. Kor. 12,3), die Liebe Gottes (Röm. 5,5), den Vater und unsere Gotteskindschaft (Röm. 8,15-16) zu erkennen. Alles verdanken wir dem Vater und dem Sohn! Die Wahrheit meint das Wort Gottes (Joh. 17,17). Gottes Geist wirkt immer im Zusammenhang mit Gottes Wort. => Willst du dem Geist Raum geben? Dann fülle dein Herz und dein Denken mit dem Wort Gottes! Wovon ist dein Herz und dein Denken erfüllt?
* **Unsere Bestimmung:** Der Vater sucht solche Anbeter. Solche, die erkennen, wie gross Er ist, wie unwürdig wir sind und welches Geschenk es ist, von Ihm begnadigt zu sein. Für Anbetung braucht es keine besondere Gabe. Jeder Gläubige kann ein Anbeter sein!

**Anbetung im Neuen Testament (Vorkommen der Worte Anbeten und lob(sing)en**

* In der Schlachter-Übersetzung: 46 Verse mit dem Wort Anbeten (18 in den Evangelien, 3 in der Apostelgeschichte, 3 in den Briefen, 22 in der Offenbarung); im Griechischen: 55 Verse, teilweise wird das Wort auch mit "niederfallen" oder "niederwerfen" übersetzt.
* **Die Evangelien:** Angebetet wurde der Herr Jesus. Beispiele: Die Weisen nach Jesu Geburt (Heiden; Matth. 2,11); Kranke (z.B. der Aussätzige; Matth. 8,2 => "wenn du willst", Jesu Wille stand über seinem Willen; Joh. 9,35-38 => der Blindgeborene, der äusserlich und innerlich sehend wurde); die Jünger (z.B. Matth. 14,33 nach der Stillung des Sturmes); der Schalks-knecht (Matth. 18,26-27 => er drückte seine Abhängigkeit von der Gnade seines Herrn aus); die Frauen und die Jünger nach der Auferstehung und nach der Himmelfahrt (Matth. 28,9+17; Luk. 24,52 => Christus hat den Tod überwunden und sitzt zur Rechten Gottes).
* **Die Apostelgeschichte:** Anbeten als Zeichen der Suche Gottes (der Äthiopier in Apg. 8,27); Lobsingen als Bestimmung der Gemeinde von Beginn weg (Apg. 2,47), sogar im Gefängnis wurde Gott gelobt (Apg. 16,25 => Anbetung ist unabhängig von Umständen & Wohlergehen).
* **Die Briefe:** Anbetung als Folge der Überführung (1. Kor. 14,25); Engel beten Christus an (Hebr. 1,6), Jakob am Ende des Lebens (Hebr. 11,21). Stellen über das Lobsingen: Eph. 5,17-21 (Lieder reden => Zentralität des Inhaltes; Anbetung geschieht im Herzen; Zusammen-hang: voll Geistes sein, Dankbarkeit, Unterordnung); Kol. 3,15-17 (auch hier: stilles Singen im Herzen; Zusammenhang: Liebe, Dankbarkeit, voll Wort Gottes sein); Hebr. 13,15 (Thema des Hebräerbriefes: das Opfer des Herrn Jesus; am Ende: unser Opfer = Gott loben, unabhängig von unserem Empfinden, von unseren Umständen, beständig und ausdauernd).
* **Die Offenbarung:** Insgesamt 12 Anbetungslieder (die meisten im Himmel); die Vollendung der Anbetung (AT- und NT-Anbetung kommen zusammen, Vater & Sohn werden angebetet); Anbetung sowohl für die Erlösung (5,8-10) als auch für die Königsherrschaft Gottes (19,4-6), dazu Anbetung Gottes als Schöpfer und gerechter Richter. Auch auf der Erde wird angebetet: Einige werden Gott anbeten, die gerichtsreife Welt wird den Antichrist anbeten (13,8), jeder wird sich entscheiden müssen (vgl. 14,7-9), zuletzt werden alle Völker Gott anbeten (15,4).

**Weshalb beten wir an?**

* Der Vater sucht Anbeter in Geist und Wahrheit (Joh. 4,23; 1. Petr. 2,9; Offb. 1,5)! Gott zu verherrlichen in Gedanken, Worten und Wandel ist unsere höchste Bestimmung; vgl. die Beispiele von Abraham und Jakob (Höhepunkt ihres Lebens war ihre Anbetung).
* Wir sind zur Anbetung Gottes erschaffen (Offb. 4,11; Ps. 103,22; Negativ-Bsp. Röm. 1,19-21).
* Anbetung ist die logische Reaktion auf unsere Erlösung (Offb. 5,9); vgl. die Reihenfolge in Joh. 3+4 (Kapitel der Wiedergeburt => Kapitel der Anbetung) und von 2. Mose 12-15 (Erlösung Israels aus der Sklaverei => Anbetung).
* Der Vater und der Sohn erhalten in der Anbetung den gebührenden Platz (wir fallen nieder). Wir erkennen, dass alles von Ihm kommt, wir bringen uns selbst in die richtige Stellung, geben Ihm alles zurück, was wir empfangen haben (Bsp. David in 1. Chr. 29,10-14).

**In welcher Haltung beten wir an?**

* **Vom Ego befreit:** Ein Anbeter kann niemals von sich selbst eingenommen sein. Stolz und Selbstsucht haben keinen Platz in der Anbetung. Das Ego und seine Wünsche muss entthront werden, wir müssen uns in Allem ganz Gott unterwerfen.
* **Von Heuchelei befreit:** Es geht nicht um schöne Worte und Formen, sondern um das Herz und um den Wandel (Matth. 15,8-9; Am. 5,23). Das Lobsingen beginnt im Herzen (Eph. 5,19). Die Echtheit des Herzens ist die zentrale Voraussetzung für Anbetung.
* **Von der Welt befreit:** Wer erfüllt ist von den Themen dieser Welt, kann nicht gleichzeitig vom Geist Gottes geprägt sein. Womit ich mich fülle, bestimmt, was ich denke, rede & handle.
Vgl. Israel konnte Gott nicht in Ägypten (Bild für den alten Menschen/die Welt) anbeten.
* **In Nöten bewährt:** Anbetung folgt oft auf Nöte (vgl. Abraham, Hiob, Israel nach seiner Bedrängnis am Schilfmeer, die Kranken zur Zeit Jesu). In Schwierigkeiten und Nöten bewährt sich der Glaube, indem wir in solchen Situationen alles Christus überlassen.
* **Hingabe:** Die höchste Form von Anbetung ist die Hingabe des Lebens (Röm. 12,1). Wenn wir das tun, werden auch unsere Worte der Anbetung lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sein!

**Wofür beten wir an?**

* **Zentrales Thema:** Die Erlösung; wir denken an die Grösse des Retters, an die Grösse der Rettung und an die Grösse der Verlorenheit, aus der wir befreit wurden. Weitere Themen: Gottes Weisheit, Wege, Liebe und Schöpferkraft. Letztendlich geht es immer um Gottes Ehre.
* **Beispiele der Anbetung** (als Inspiration für die eigene Anbetung)**:**
	+ Röm. 11,33-36 (Erklärung des Evangeliums => Anbetung für Gottes Erhabenheit, Weisheit, Pläne, Gerichte und Wege; alles ist von Ihm, durch Ihn und für Ihn)
	+ Eph. 1,3-14 (Segnungen in Christus, alle geistlichen Reichtümer kommen von Gott und wurden uns in Christus gegeben)
	+ 1. Petr. 1,3-5 (Anbetung für die Erlösung, die Wiedergeburt, die Hoffnung der Auferstehung und der Ewigkeit bei Christus)
	+ Weitere Stellen: Luk. 1,46ff; 1,68ff; 2,29ff; Apg. 4,24ff; 1. Kor. 1,4ff; Eph. 3,20-21; 1. Tim. 1,17; 1. Petr. 5,10-11; Judas 1,25; Offb. 4,8ff; 5,9ff; 7,11-12; 11,16ff; 15,3-4; 16,5ff; 19,ff.
	+ Viele Passagen aus dem NT wurden in der Anfangszeit der Gemeinde als Lieder gesungen, z.B. Phil. 2,6-11 (Jesu Erniedrigung & Erhöhung) oder Kol. 1,15-20 (alles wurde in Christus geschaffen - das Irdische und das Geistliche, alle Fülle wohnt in Ihm).
* **Entwicklung der Lieder im NT:** Die Anbetungslieder in den Evangelien befinden sich alle in Lukas 1+2, sie sind alttestamentlich geprägt (Themen wie Errettung von Feinden, Bund mit Abraham). In den Briefen rücken die Errettung und die geistlichen Segnungen in Christus in den Fokus. In der Offenbarung geht es sowohl um die Erlösung als auch um das Aufrichten der Königsherrschaft und des Reiches Gottes (Kombination Anbetung aus AT und NT).